







des Transfers von Zinsen der Reichsanleihen (Dawes- und Younganleihe) und der privaten Anleihen, sowie für den teilweisen Transfer aus dem Marktabkommen abgezweigt worden ist. Ferner verzichten die Gläubiger aus den privaten Anleihen, soweit sie auf Grund des Abkommens befriedigt werden, auf einen wesentlichen Teil ihrer Zinsansprüche. Das Abkommen erstreckt sich auch auf den Zahlungsverkehr mit dem belgischen Kongo und den belgischen Mandatsgebieten. Endlich ist noch eine vorläufige Regelung für die Einfuhr deutscher Kohle nach Belgien bis Ende 1934 getroffen worden.

## Lokales

Wildbad, 7. September 1934.

**Landes-Kurtheater.** Nur noch 4 Aufführungen finden im Kurtheater statt, um am kommenden Sonntag abend für dieses Jahr seine Pforten zu schließen. Benützen Sie deshalb diese letzte Gelegenheit zu einem Besuch einer dieser Aufführungen. — Heute Freitag abend zum letzten Male die Volksoperette „Das Glücksmädel“ von Reimann u. Schwarz. Beginn 8.15 Uhr, Ende 10.30 Uhr. — Samstag abend unser größter Erfolg der Spielzeit „Kunter Bunter Wildbader

Sprudel-Abend“ 135 Minuten Kabarett. Die bisherigen Aufführungen des „Bunten Abends“ waren immer bis auf den letzten Nagel ausverkauft. Es sind diesmal verschiedene neue Nummern im Programm vorgesehen, und dürfte der Abend auch diesmal wieder großen Anklang finden. — Benützen Sie bitte den Vorverkauf! — Sonntag nachmittag Wiederholung des „Bunten Nachmittags“ zu ermäßigten Preisen. — Sonntag abend verabschiedet sich das gesamte Personal in der reizenden Operette „Wie einst im Mai“ von Walter Kollo. —

Verleger und Verlag: Buchdruckerei und Zeitungsverlag Wildbader Tagblatt, Wildbader Tagblatt, Wildbad i. Schwarzwald (Jub. 25. Jah.) Nr. 8 34. 7-0

Im 72. Jahre seines arbeitsreichen Lebens ist

## Kommerzienrat Carl Dinkelacker

Mitglied des Ehrenrats und Senator des Deutschen Braugewerbes

nach kurzer schwerer Krankheit verschieden.

Im Jahre 1888 gründete er die Brauerei; die Entwicklung unseres Hauses in den letzten vier Jahrzehnten ist sein eigenes Werk.

Ein Mann von eiserner Tatkraft und strengster Pflichttreue war er uns Führer und Vorbild.

Sein Leben war rastlose Arbeit für sein Werk.

Seine selbstlose weitherzige Fürsorge hat aufgehört.

Tieferschüttert stehen wir an der Bahre dieses ausgezeichneten Mannes, in vollem Bewußtsein des schweren Verlustes, der uns viel zu früh betroffen hat. Sein Geist aber wird in unserem Hause weiter leben und ihn und sein Werk werden wir immer voll Dankbarkeit in Ehren halten.

Stuttgart, den 5. September 1934.

**Brauerei Dinkelacker Stuttgart.**

Unser hochverehrter und geliebter Seniorchef

## Herr Kommerzienrat Carl Dinkelacker

Gründer der Brauerei Dinkelacker Stuttgart

ist uns, allen unerwartet, durch den Tod entrissen worden,

In tiefster Trauer beklagen wir den Heimgang dieses seltenen Mannes, dessen edelste Lebensauffassung rastloser Fleiß für sein Werk bedeutete. Sein großes Wissen und seine opferwillige Mitarbeit verband er mit der Sorge um unser Wohl und Wehe. Er war ein Vorgesetzter seltener Herzensgüte, der sich auch dem letzten seiner Mitarbeiter menschlich verbunden fühlte.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Herrn Kommerzienrat, dessen Andenken wir stets in Ehre halten werden und der uns mehr war, als ein guter Chef.

Stuttgart, den 5. September 1934.

**Die Gefolgschaft  
der Brauerei Dinkelacker Stuttgart.**

## Neue Übergangs-Mäntel Neue Kostüme Neue Woll-Kleider Neue Abend-Kleider

empfiehlt

**E. Berner**

Ecke Metzger- und Blumenstrasse

Stadt Wildbad.

## Die Bezugsscheine für Haushaltmargarine und die Reichverbilligungsscheine für Speisefett

für die Monate September und Oktober werden an die Bezugsberechtigten am Freitag den 7. September 1934, nachmittags von 5—7 Uhr auf der Polizeiwache abgegeben.

Bürgermeisteramt.

## Einzug der Einkommensteuer für das III. Vierteljahr 1934, sowie Ehestandshilfe und kath. Kirchensteuer

am Samstag den 8. und Montag den 10. September ds. Js. je zu den üblichen Geschäftszeiten, auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 4.

Bürgermeisteramt.



KAUFHAUS SCHOCKEN

**MONTAG**

den 10. September 1934 bleiben unsere Geschäfts-Räume wegen des Feiertages

**GESCHLOSSEN**

## Auslands-Reisepaß

verloren am 6. September in der Wilhelmstraße. Gegen Belohnung abzugeben im Windhof.

## Visitkarten

Tagblatt-Geschäftsstelle.

Werdet Mitglied der NS-Volkswohlfahrt!

Kräftiges  
18jähr. Mädchen  
sucht Stellung.  
Wer, sagt die Tagblattgesch.



Neue Qualitäts-

## Marinaden

Bismarckheringe

Rollmöpse

Geleeheringe

1/2-Lt. -.50 | 1-Lt. -.85

Bismarckh. | Dose .12

Rollmöps | St. .12

Neue Kartoffeln 10 Pk. .55

Neue Gewürzgurk. n. .06

Neues Sauerkraut 10 Pk. .16

und 3% Rabatt!

## Pfannkuch

## Landeskurtheater

Intendant Richard Krauß, Heilbronn

Täglich abends 8.15 Uhr

Freitag, 7. September

**Das Glücksmädel**

Operette in 3 Akten

Samstag, 8. September

**135 Minuten Kabarett**

**Bunter Abend**

der Mitglieder des Landeskurtheaters

Sonntag, 9. September

Nachmittags 4 Uhr

Wiederholung

**135 Minuten Kabarett**

Wildbad—Calmbach.

## HOCHZEITS-EINLADUNG.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte sowie Schulkameradinnen und Schulkameraden, zu unserer am Samstag, den 8. September 1934, im Gasthaus zum Anker in Calmbach stattfindenden

## HOCHZEITS-FEIER

freundlichst einzuladen und bitten dies als persönliche Einladung betrachten zu wollen.

Karl Ottmar.

Anna Dürr.

Kirchgang 1/2 12 Uhr.

## Sämtliche Druckerarbeiten

liefert schnell und preiswert die Tagblatt-Druckerei

Wildbad.

## HOCHZEITS-EINLADUNG.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte, sowie Schulkameradinnen und Schulkameraden, Kameraden vom SA.-Sturm 3/438 und NS.-Frauensschaft, zu unserer am Samstag den 8. September 1934 im Gasthaus zum Schwarzwaldhof stattfindenden

## HOCHZEITS-FEIER

höflichst einzuladen und bitten dieses als persönliche Einladung betrachten zu wollen.

Eugen Kummer

Ruth Dunsch

Sohn des + Chr. Kummer

Tochter des + Julius Dunsch

Fuhrmann.

Maschinenmeister.

Kirchgang 12 Uhr vom Gasthaus zum Anker aus.

